

## Vorwort zur zweiten Auflage.

---

Die Neubearbeitung der „Geographie in der Volksschule“ bringt außer einer genaueren Durchsicht des bisher Gebotenen eine entsprechende Berücksichtigung neuer Forderungen und Erscheinungen auf dem Gebiete der Schulgeographie. Manche Wünsche sind seit dem ersten Erscheinen dieser Schrift in Erfüllung gegangen, manche Fortschritte in Methodik, Kartographie und in der Herstellung bildlicher und sonstiger Lehrmittel zu verzeichnen. Gerade auf dem Gebiete des erdkundlichen Unterrichts ist im verfloffenen Jahrzehnt viel geschehen. Da bin ich denn bemüht gewesen, für die Volksschule daraus das Beste und Brauchbare hervorzufinden und zu dem bewährten Alten das gute Neue zu fügen. So möge denn auch die Neuausgabe dem angehenden Lehrer der Erdkunde ein Führer und Ratgeber, dem erfahrenen Schulmann ein Freund sein, der viele seiner Ansichten bestätigen und ihn zu weiterem Nachdenken über Theorie und Praxis des erdkundlichen Unterrichts anregen wird.

Bromberg, im September 1896.

Der Verfasser.

## Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

---

Die vorliegende Schrift soll im allgemeinen mit dazu beitragen, dem geographischen Unterricht die seinem Bildungswerte angemessene Stellung im Schulunterrichte zu erringen. Ein wahrhaft bildender Unterricht in der Erdkunde muß nach unserer Ansicht bestrebt sein, die allgemein anerkannten wichtigen Grundsätze der vergleichenden Erdkunde,